



SpaceMosque **Saks Afridi**

Theseustempel, Volksgarten Wien

Eine Ausstellung im Rahmen von *Science Fiction(s) – Wenn es ein Morgen gäbe*
20. April bis 8. Oktober 2023

Im Zusammenhang mit der Ausstellung *Science Fiction(s) – Wenn es ein Morgen gäbe* präsentiert das Weltmuseum Wien die Arbeit *SpaceMosque* des pakistanisch-amerikanischen Künstlers Saks Afridi im Theseustempel im Volksgarten. Als Raumschiffminarett schwebt *SpaceMosque* inmitten des Theseustempels und berichtet von folgender Erzählung:

In der jüngeren Vergangenheit, kurz vor dem Internetzeitalter, tauchte ein Raumschiff über der Erde auf, das jedem Menschen ein Gebet pro Tag erfüllte. Das Schiff erschien in unzähligen Formen, abhängig von den Erwartungen und Neigungen der Menschen: als Kirche, Tempel, Synagoge, Moschee oder Lichtstrahl.

Den ersten Menschen, die es sahen, erschien das Schiff als moscheeähnliche Struktur, weshalb die Medien es „space mosque“ („Weltraummoschee“) taufte. Die erfüllten Gebete konkurrierten miteinander und brachten die Welt so sehr durcheinander, dass viele Menschen dafür beteten, das Raumschiff möge verschwinden.



Anhand der wenigen verbliebenen Artefakte aus der Zeit des Phänomens rekonstruiert Saks Afridi Ereignisse, von denen wir keine Erinnerung mehr haben. Ein LED-Band verkündet: „Ihre Gebete wurden empfangen und werden beantwortet“. Auf Drucken sind Instrumente zu sehen, die Gebete in Algorithmen umwandeln. In der Mitte des Theseustempels schwebt ein Raumschiffminarett, das als 3D-Druck in Zusammenarbeit mit dem Wiener Unternehmen Object Fabrication GmbH entstand.

Hinter der Verschmelzung von islamischer Kunst und Raumschiffdesign verbirgt sich die Frage, worauf wir unsere Wünsche richten. In der Auseinandersetzung zwischen Maß und Gier, in der Gebete zu einer globalen Währung werden, geht es um die Frage, ob die Welt besser wäre, wenn unsere Gebete in Erfüllung gingen? Würde Moral oder Egoismus überwiegen?

Saks Afridi wurde 1975 in Peshawar, Pakistan, geboren. Er lebt und arbeitet als Künstler und Designer in New York. Afridi stellt Kunstobjekte in verschiedenen Medien her und lässt sich dabei von Sufi-Poesie, Afrofuturismus, südasiatischer Folklore, islamischer Mythologie, Science-Fiction, Architektur und Kalligrafie inspirieren. Er beschreibt seine Arbeiten, in denen er Storytelling mit islamischer Mystik zusammenführt, als „Sci-Fi-Sufismus“.

Seit 2017 arbeitet Afridi an dem Projekt *SpaceMosque*, das nun nach Stationen in den USA und in Qatar zum ersten Mal in Europa zu sehen ist.

<https://saks-afridi.squarespace.com/spacemosque>
https://www.instagram.com/saks_/

SpaceMosque wurde kuratiert von Tobias Mörike und ist im Rahmen der Ausstellung *Science Fiction(s) – Wenn es ein Morgen gäbe* im Weltmuseum Wien von 20. April bis 8. Oktober 2023 im Volksgarten im Theseustempel zu sehen. Der Eintritt ist frei.

weltmuseumwien.at/ausstellungen/science-fictions/#spacemosque-im-theseustempel



Zur Geschichte des Theseustempels

Der Theseustempel wurde von 1819 bis 1823 von Pietro Nobile (1774–1854, führender Architekt des Spätklassizismus in Wien) im Rahmen der Neugestaltung des Wiener Volksgartens erbaut. Auftraggeber war Kaiser Franz I. Die neue Gestaltung war nötig geworden, nachdem die Franzosen 1809 bei ihrem Abzug aus Wien die Bastei vor der Hofburg gesprengt hatten. Ursprünglich als Privatgarten für die Mitglieder der kaiserlichen Familie gedacht, wurde die Anlage später auf Vorschlag der Hofgartenverwaltung der erste öffentlich zugängliche Park in Hofbesitz. Seit 1825 ist die Bezeichnung „Volksgarten“ gebräuchlich.

Bei dem spätklassizistischen Bauwerk handelt es sich um eine verkleinerte Nachbildung des Theseions in Athen, die speziell für die Aufstellung der Figurengruppe *Theseus besiegt den Kentauren* von Antonio Canova, eine der bedeutendsten klassizistischen Monumentalskulpturen, gebaut wurde. Antonio Canova (1757–1822, ein Hauptvertreter des italienischen Klassizismus) wird auch die Idee zur Gestaltung des Theseustempels in dieser Form zugeschrieben. 1890 wurde die Theseusgruppe im Rahmen der Errichtung des Kunsthistorischen Museums in den großen Stiegenaufgang des Neubaus gebracht, wo sie noch heute zu sehen ist.

In der unter dem Theseustempel liegenden Krypta, die durch einen seitlich liegenden Eingang in Sarkophagform betreten werden konnte (er ist heute nicht mehr erhalten), war ursprünglich ein Teil der Antikensammlung des österreichischen Kaiserhauses untergebracht. Ab 1901 wurde die sogenannte Cella (der Innenraum) des Theseustempels zunächst zur Ausstellung von Funden aus Ephesos herangezogen (heute im Ephesos Museum in der Neuen Burg), später diente sie als Ort für Kunstausstellungen der Akademie der bildenden Künste. Seit 1992 wird sie durch das Kunsthistorische Museum genutzt.

Vor dem Theseustempel ist die Bronzestatue *Jugendlicher Athlet* von Josef Müllner (geschaffen 1921) zu sehen.



Rahmenprogramm

Änderungen vorbehalten! Für aktuelle Infos siehe www.weltmuseumwien.at

SPECIAL EVENTS

Di, 18.4., 19 Uhr

Artist Talk mit Saks Afridi

Forum Weltmuseum Wien

Teilnahme frei, bitte um [Anmeldung](#) (begrenzte Teilnehmer*innenanzahl)

Mi, 19.4., 19 Uhr

SpaceMosque

Eröffnung der Ausstellung im Theseustempel

Teilnahme frei, keine Anmeldung erforderlich

Fr, 21.4., 16.45 Uhr

Islam & Science-Fiction

Vortrag von Jörg Matthias Determann

Universität Wien, Hörsaal des Instituts für Orientalistik, Spitalgasse 2, Hof 4.1 (1. Stock)

Teilnahme frei, keine Anmeldung erforderlich

KULTURVERMITTLUNGSPROGRAMM

Themenführungen:

So, 28. Mai, 15.30 Uhr

Di, 6. Juni, 17 Uhr

Di, 29. August, 17 Uhr

Di, 12. September, 17 Uhr

Führungen mit Kurator Tobias Mörke:

Di, 11. Juli, 17 Uhr

Di, 3. Oktober, 17 Uhr

Teilnahme frei, keine Anmeldung erforderlich

Dauer: ca. 30 Minuten

Treffpunkt: Theseustempel; danach Besichtigung der Installation *Alimasag* von Leeroy New in der Säulenhalle im Weltmuseum Wien

Hinweis: Anschließend an die Führungen um 17 Uhr findet jeweils im Weltmuseum Wien um 18 Uhr eine Führung durch die Ausstellung Science Fiction(s) statt. Alle Infos zum Programm finden Sie auf der Website: <https://www.weltmuseumwien.at/ausstellungen/science-fictions/#rahmenprogramm>



Pressefotos

Pressefotos zur aktuellen Berichterstattung stehen zum Download auf unserer Website <https://www.weltmuseumwien.at/presse/> bereit.

Saks Afridi
SpaceMosque / Sighting 1
2018
Collage
© Saks Afridi



Theseustempel
© KHM-Museumsverband



Presseunterlagen und Pressefotos zur Ausstellung *Science Fiction(s)* finden Sie ebenfalls auf den Presseseiten des Weltmuseums Wien zum freien Download:
<https://www.weltmuseumwien.at/presse/>



Social Media

Folgen Sie dem Weltmuseum Wien auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#) .

#SpaceMosque
#SaksAfridi

Öffnungszeiten Theseustempel

Täglich von 11 bis 18 Uhr
Eintritt frei.

<https://www.weltmuseumwien.at/ausstellungen/science-fictions/#spacemosque-im-theseustempel>

Pressekontakt

Nina Auinger-Sutterlüty, MAS
Leitung Kommunikation
KHM-Museumsverband
T +43 1 525 24 -4021
presse@weltmuseumwien.at